

[7439.] Nachfolgendes Circular wurde soeben versendet:

Berlin, im März 1867.

P. P.

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass die

Sammlung
gemeinverständlicher
wissenschaftlicher Vorträge,
herausgegeben von
Prof. Dr. Rud. Virchow
und

Prof. Dr. Franz von Holtzendorff,
da sich dieselbe bisher einer ungewöhnlichen Theilnahme zu erfreuen hatte, in unveränderter Weise für 1867 fortgeführt wird. Es sollen demnach in dieser II. Serie 1867 ebenfalls 24 Vorträge ausgegeben werden: Hefte 25—48. der ganzen Reihe.

Ich erlaube mir, Ihnen einliegend den Prospect darüber zu übersenden. Sie werden aus dem reichhaltigen Programm ersehen, dass auch für diesen neuen Jahrgang Gelehrte von hervorragender wissenschaftlicher Bedeutung ihre Mitwirkung zugesichert haben. Ich bitte Sie nun freundlichst, dem Unternehmen ferner Ihre gütige Aufmerksamkeit zu schenken. — Es hat sich gezeigt, dass bei Gebildeten und Gelehrten wie beim grösseren Publicum, in Leihbibliotheken und Lesezirkeln wie in Lehrer- und Schulbibliotheken, in den Vereinen, die der Fortbildung dienen etc., ja dass in allen Schichten des Publicums diese „Vorträge“ eine gleich günstige Aufnahme gefunden haben.

Den Sortimentshandlungen wird es daher nicht schwer werden, auch für diese 1867er Serie eine grössere Zahl von Abonnenten zu gewinnen. Aber auch für den Verleger bieten die Vorträge reichlichen Stoff zur Anregung, so dass bisher eine grosse Zahl der Herren Verleger unter den Abonnenten vertreten war.

Der *Subscriptionspreis* bleibt für die II. Serie 1867 (Hefte 25—48. umfassend) 4 Thlr. = 3 Thlr. no., mithin jedes Heft im Abonnement durchschnittlich nur 5 Sgr.; dagegen ist der Einzelpreis für jedes Heft ca. 7½ Sgr. — 10 Sgr.

Viele Handlungen erzielen gern durch *Baarbezug* grösseren Vortheil. Ich bin daher bereit, wenn *mindestens 6 Expl. vor dem Erscheinen des 27. Heftes (II. Serie 3.)* abonnirt werden, solche à 2 Thlr. 15 Sgr. baar u. s. w., 13/12 Expl. für 30 Thlr. baar. Alle Exemplare, welche nach dem Erscheinen des 27. Heftes abonnirt werden, können nur à 3 Thlr. netto geliefert werden.

Ich bitte um rasche Aufgabe Ihrer Bestellung, da das erste Heft der II. Serie, Heft 25.:

Die Stadtverwaltung

der
City von London,

Von
Rudolf Gneist.

3¼ Bogen gr. 8. Einzelpreis 10 Sgr.,
im Abonnement nur 5 Sgr.

zur Versendung bereit liegt.

Die *compl. I. Serie* 1866 in 1 Band geheftet bin ich fürs Erste noch ausser Stande à cond. zu liefern, hoffe aber bald

durch eingehende Remittenden es ermöglichen zu können.

Ganz ergebenst

C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhdlg.
A. Charisius.

NB. Das 1. Heft der II. Serie (Heft 25.) steht in grösserer Zahl à cond. zu Diensten.

[7440.] Bei der sich gegenwärtig regenden Nachfrage nach guten Bildnissen des verstorbenen Meisters

Peter von Cornelius

erlaube ich mir auf das bei mir erschienene, nach Biow's Lichtbild unter Leitung des Pr. E. Mandel gestochen von L. Jacoby, aufmerksam zu machen, welches ich für 7½ N^o baar in guten Abdrücken liefere.

Ich sage jedenfalls nicht zu viel, wenn ich dasselbe einfach als das schönste und wohlfeilste Bildniß bezeichne.

Leipzig, 23. März 1867.

F. O. Weigel.

[7441.] Heute versende ich die
4. verbesserte Auflage

von

Fr. Harder's Handbuch für den Anschauungs- unterricht.

gr. 8. Geheftet ord. 1¾ fl .

Indem ich die freundliche Verwendung der Herren Sortimentler für dies leicht verkäufliche Buch in Anspruch nehme, füge ich hinzu, daß schon auf 6 Exemplare ein Freieremplar erfolgt und das Buch gegen baar zu 1 fl geliefert wird.

Altona, den 15. März 1867.

Joh. Fr. Hammerich.

[7442.] Aus dem Verlage von J. G. Cazin ist in den meinigen übergegangen:

Effer, W., Prof., Psychologie. 3 fl 10 Sgr. ord., 2 fl 15 Sgr. netto.

Zücking, Dr. Carl, Grundriß der Universal-Geschichte, zunächst für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 3 Bände. à Band gebunden 10 Sgr., netto 7½ Sgr. (Ermäßigter Preis.)

Indem ich ersuche, Bestellungen auf obige Werke nunmehr mir zugehen zu lassen, bitte ich gleichzeitig freundlichst, dieselben auf Lager zu halten, um so mehr als letztere im Ladenpreise um fast 60 % ermäßigt und daher zahlreiche Bestellungen zu erwarten sind.

Paderborn.

F. Schöningh.

[7443.] In Commission der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung Sort.-Cto. in Leipzig erschien und ist gegen baar zu beziehen:

Die

ärztlich constatirten Cholera-Todesfälle der Stadt Leipzig

im Jahre 1866.

Statistisch bearbeitet

von

Dr. med. C. Schmieder.

Geh. 5 N^o mit ¼.

[7444.] Das am 20. März ausgegebene 2. Heft vom

Parlamentstagebuch

enthält außer dem Bericht über die Verhandlungen des nordb. Reichstags vom 25. Febr. bis 9. März und verschiedenen Beigaben

die Portraits von

Dr. Simson, Präsident des Reichstags,
Herzog von Ujest, 1. Vicepräsident,
Dr. Karl Braun, Abgeordn. für Wiesbaden.

Das dritte Heft erscheint am 28. März und bringt nebst der Fortsetzung des Berichtes die Portraits von:

Dr. v. Gerber, Abg. für den 13. sächs. Wahlbezirk,
Graf Schwerin-Putzar, Abg. f. Demmin-Anclam.

Twesten, Abg. für Danzig.

Preis eines Heftes 2½ N^o.
Fest mit 25 %, baar mit 33½ %. Freierpl.
10/1, 25/3, 50/7, 100/15.

Leipzig.

Quandt & Händel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7445.] Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

Die Theorie des Glücks

und

Der Arzt und sein Publicum. Zwei naturwissenschaftliche Vorträge von

Dr. Th. Piderit.

8. Geh. Preis circa 15 N^o ord.

Wir empfehlen das Schriftchen, welches zwei Gegenstände von allgemeinstem Interesse behandelt, den geehrten Sortimentshandlungen zu gütiger Verwendung und bitten, pro novitate verlangen zu wollen.

In Rechnung gewähren wir 25 %, gegen baar 33½ % Rabatt. Außerdem geben wir auf 10 Exemplare ein Freieremplar.

Leipzig, 21. März 1867.

G. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung.

[7446.] Baß, practische Sprachlehre für deutsche Volksschulen.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis 9 fr. = 2½ N^o m. 25 % à cond. und 30 % gegen baar.

In ca. 14 Tagen erscheint bei mir die 2. verbesserte Masseauflage von obigem Buche; die erste Auflage wurde in einem Jahre vergriffen, ohne daß sie zur Versendung in den Buchhandel kam; bei Aussicht der Einführung in Volksschulen bitte ich gef. zu verlangen, und steht ein Probefreieremplar für die betreffenden Herren Lehrer zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Worms, 16. März 1867.

G. Kräuter'sche Buchhandlung.
Julius Stern.